

## Medienmitteilung

Bern, 9. September 2021

---

# COVID-Hilfspaket: Der Verband öffentlicher Verkehr fordert Unterstützung auch für Orts- und touristischen Verkehr

**An der Generalversammlung in Schaffhausen hat der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) den Bund aufgefordert, im vorgesehenen COVID-Hilfspaket für den öV Schweiz auch den Orts- und den touristischen Verkehr miteinzubeziehen. Wichtigstes Thema daneben war das er-klärte Ziel, den Modalsplit zugunsten des öffentlichen Verkehrs zu steigern.**

Die Corona-Krise hat den öffentlichen Verkehr der Schweiz wie schon 2020 hart getroffen: Die Erträge sind in allen Verkehrssegmenten eingebrochen. Gleichzeitig konnten die Kosten aufgrund der Aufrechterhaltung des Grundangebots nur begrenzt gesenkt werden. Die Folge: Es drohen wie schon im letzten Jahr für den gesamten öV-Sektor hohe Defizite. Deshalb begrüsst der VöV, dass ein zweites Hilfspaket für den öV Schweiz bereits in der Wintersession im Parlament behandelt wird. Entgegen der Haltung des Bundes fordert der VöV aber, dass auch der Orts- und der touristische Verkehr berücksichtigt werden müssen, weil von COVID-19 alle öV-Sparten gleichermassen betroffen sind.

Der VöV ist aber optimistisch, dass Kundinnen und Kunden wieder zum öV zurückkehren, wann allerdings das Niveau von 2019 wieder erreicht wird, ist offen. «Bezüglich der pandemiebedingten Entwicklung des öffentlichen Verkehrs äussert sich Renato Fasciati, Präsident des VöV, allerdings optimistisch: «Sobald die Corona-Schutzmassnahmen wieder aufgehoben werden, wird das Gros der Passagiere rasch wieder zum öV zurückkommen.»

### **Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr**

Für das Erreichen der Klimaziele ist der öffentliche Verkehr Teil der Lösung, denn der öV ist energieeffizient, sauber und braucht wenig Platz. Eine Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr, wie es auch der VöV verlangt, trägt somit wesentlich zu einer geringeren CO<sub>2</sub>-Gesamtbelastung bei. Aber obwohl immer mehr Menschen den öffentlichen Verkehr der Schweiz benützen, stagniert der Anteil des öV am Gesamtverkehrsaufkommen – der sogenannte Modalsplit – seit Jahren. Eine vom Verband öffentlicher Verkehr (VöV) in Auftrag gegebene Studie zeigt auf, wie der Modalsplit in Zukunft nachhaltig gesteigert werden kann: Mit einem Bündel grösserer und kleinerer Massnahmen, die sich zum Teil gegenseitig beeinflussen. Die Studienautoren präsentierten entlang von sechs Handlungsfeldern 38 Massnahmen, welche einzeln betrachtet einen mehr oder weniger signifikanten Einfluss haben und ihre Wirkung kurz- bis langfristig sowie klein- bis grossräumig entfalten.

Dass die Branche auch in dieser Hinsicht schon aktiv ist, zeigen die zahlreichen Best-practice-Beispiele, die der VöV auf seiner Website aufgeschaltet hat ([www.voev.ch/modalsplitstudie](http://www.voev.ch/modalsplitstudie)). Der VöV wird das Thema „Steigerung des Modalsplit weiter intensiv behandeln, das nächste Mal an der öV-Tagung „Mobilität der Zukunft“ vom 25. Oktober 2021 in Bern mit einem Referat von Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga.

## Wahlgeschäfte

An der Generalversammlung in Schaffhausen sind Matthias Keller Direktor der Verkehrsbetriebe Glattal AG, sowie Thomas Nideröst, Direktor Stadtbus Winterthur in den VöV-Ausschuss gewählt worden. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Dominik Brühwiler, Direktor Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Serge Collaud, Generaldirektor Freiburgischer Verkehrsbetriebe TPF, Marco Lüthi, Direktor Verkehrsbetriebe Zürich, Christine Maier, Direktorin der Verkehrsbetriebe Biel, Daniel Schafer, CEO BLS, Bruno Schwager, Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Schaffhausen und Roman Stingelin, Geschäftsführer der AAGL Autobus AG Liestal.

## Der VöV-Vorstand (\*Mitglieder des VöV-Ausschusses)

Präsident	Dr. Renato Fasciati*	Direktor RhB
Vizepräsident	Fabian Schmid*	Direktor RBS
Mitglieder	Thomas Baumgartner	Direktor AB
	Denis Berdoz	Direktor Transports publics genevois
	Dominik Brühwiler	Direktor Zürcher Verkehrsverbund ZVV
	Andreas Büttiker	Direktor BLT
	Serge Collaud	Generaldirektor Freiburgischer Verkehrsbetriebe TPF
	Vincent Ducrot*	CEO SBB
	Dr. Ralf Eigenmann	Unternehmensleiter VBSG
	Stefan Kalt	Direktor RVBW
	Matthias Keller*	Direktor VBG
	Thomas Küchler	Vorsitzender der GL SOB
	Fernando Lehner	Vorsitzender der GL MGB/GGB
	Marco Lüthi	Direktor Verkehrsbetriebe Zürich
	Christine Maier	Direktorin der Verkehrsbetriebe Biel
	Fredy Miller	Direktor ASm
	Thomas Nideröst*	Direktor SBW
	Christian Plüss*	Vorsitzender der GL PAG
	Daniel Reymond	Direktor TRAVYS
	Daniel Schafer	CEO BLS
	Stefan Schulthess	Direktor SGV
	Bruno Schwager	Geschäftsführer Verkehrsbetriebe Schaffhausen
	Roman Stingelin	Geschäftsführer AAGL Autobus AG Liestal
	Martin von Känel	Direktor Transports Martigny et Régions
	Pascal Vuilleumier	Direktor Transports Publics Neuchâtelois
	Cyrill Weber*	Direktor Zugerland Verkehrsbetriebe
	Philipp Wegmüller	Vorsitzender der GL railCare

---

### Für weitere Auskünfte

Roger Baumann, Kommunikation VöV | 079 270 10 00

Ueli Stückelberger, Direktor VöV | 079 613 77 01